



DJK Don Bosco e.V. Augsburg - Vorstand -

Geschäftsstelle:
Fritz-Kölle-Strasse 19 d
86161 Augsburg
Tel. 0821 / 55 93 41
email: wifev.zilling@t-online.de
Internet: <http://www.djk-augsburg.de>
Augsburg, 22.05.2007

Protokoll zur Jahreshauptversammlung der DJK Don Bosco am 22.05.07

Anwesend: siehe Liste

Entschuldigt: Pater Kirchmann, Dr. Hendrich, Maria Frank

1. Begrüßung

Herr Scherer begrüßt alle Anwesenden um 19.45 Uhr und fragt nach Änderungswünschen zur Tagesordnung, die nicht vorliegen.

2. Geistliches Wort

Reinhold Sedlak spricht von einem lachenden Jesus. Ebenso sollen die DJK-ler das gemeinsame Lachen nicht verlernen und vielseitig einsetzen.

3. Referat der Frau Cornelia Schreer „Fitness beginnt im Kopf“

Sie beginnt mit einem Gedicht von Eugen Roth über einen Urlaubsreisenden, der wieder aus dem Urlaub heimkehrt, weil er vermeintlich vergessen hat, das Licht auszuschalten.

Frau Schreer lädt zu einer praktischen Anwendung ein, indem alle Teilnehmer vom Tisch wegrücken müssen und beide Beine gleichmäßig auf den Boden stellen. Die Arme müssen zur Musik verschiedene rhythmische Bewegungen ausführen, die sich immer wiederholen.

Sport allein, Gedächtnistraining allein bringt es nicht. Sie hebt verschiedene Gemüse- und Obstsorten hoch, die sie allerdings mit anderen Fruchtarten bezeichnet. Nach den Vorstellen fragt sie die Versammelten nach ihrem Gedächtnis ab.

Den Alterungsprozess kann man verzögern, indem man das Gedächtnis permanent trainiert. In der SIMA-Studie wurden unterschiedlichste Menschen getestet, die einmal in der Woche ein Training absolvierten und Jahre später zu Untersuchungen zur Verfügung stehen:

- | | |
|----------|---------------------------------|
| 1 Gruppe | Alltagsfähigkeiten |
| 1 Gruppe | Alltagsfähigkeiten und Bewegung |
| 1 Gruppe | nur Gedächtnistraining |
| 1 Gruppe | nur Sport |
| 1 Gruppe | Training in Kombination |
| 1 Gruppe | nur Kontrollgruppe |

Die Gruppe mit Gedächtnistraining / Alltagsfähigkeiten und Sport haben am besten abgeschnitten. Nach 4 Jahren ist immer noch ein Anstieg in der Statistikkurve zu sehen und fiel erst dann leicht ab.

Es wird eine Ausbildung angeboten, die Menschen trainieren wollen. In der Firnhaberau sind erste Erfolge bereits zu sehen.

Zum Abschluss gibt es noch eine Wahrnehmungs- und Konzentrationsübung (Farb-Worttest) und eine Kombiübung aus Bewegung und Rechenaufgaben.

Die SIMA-Studie ist im Internet nachzulesen.

Herr Scherer bedankt sich mit einem kleinen Blumenstrauß und einem Gutschein (25,00 EUR) für diesen Vortrag.

4. Bericht des Vorsitzenden und der Abteilungsleiter

Herr Scherer begrüßt die Frau Britta Stang, Schatzmeisterin des DJJK-Diözesanverbandes.

Siehe Datei

Breitensportspiele – Volleyball

Ca. 100 Sportler sind in dieser Abteilung zu Hause von Kinderturnen bis Volleyball-Damen.

Er lobt die Hobbyvolleyballer von Janine und Oliver, die in einer Hobbyrunde recht erfolgreich waren.

Für die Volleyball II-Damen wurde auch ein neuer Trainer gefunden.

Abteilung Frauen

Gruppen wachsen ständig an. Die jungen Damen fehlen in den Gymnastikgruppen.

Es finden einige gemeinsame Zusammenkünfte statt: Fasching, Besuch des Augsburger Zoos, Ausflug zum Jahresabschluss, Spaziergang an Weihnachten.

Dank an Günther und Ernst für den Bau des Verschlags für die Pezibälle.

Dringend gebraucht: neue Tube-Ring und neue Gymnastikbälle.

Angelika verweist auf den gemeinsam mit Ronald erstellten Flyer für neue, interessierte Mitglieder.

Behindertensport

Es läuft konstant gut. Sportangebote mussten der Alterstruktur der Behinderten angepasst werden.

In den Ulrichswerkstätten gibt es seit neuestem einen Fitnessraum und eine Gruppe, die dort im Schwimmbad Gymnastik machen.

Der Gymnastikraum im Keller des Ulrichsheims wurde wieder „trocken“ gelegt.

Männerturnen

Heuer wurde die Abteilung vor 30 Jahren zum 2. Mal gegründet. Nach dem Austritt der jungen Leute 1976 wurde 1977 die Abteilung wieder gegründet. Rudi hofft, dass die Abteilung noch lange weiterlebt.

Badminton

Dieter stellt sich kurz vor. Er ist seit Weihnachten neuer Abteilungsleiter.

Unterteilt sich in Jugend und Erwachsene. Die Erwachsenen spielen in einer Gemeinschaft mit Haunstetten in einer Liga. Die Jugend hatten in der Trainingspause einen Wechsel. Jasper Eitze gab seine Arbeit mit dem Wegzug von Augsburg auf. Momentan trainiert der Markus

Unverdorben die Kinder am Freitag. Das Mittwochstraining übernimmt weiterhin der Günther Scherer. Die Jugendlichen waren auf Turnieren recht erfolgreich.

Jugend

Arbeit im Verein überschneidet sich durchaus mit der Arbeit in der Pfarrei, so dass alle Angebote für alle zustehen.

Wichtige Gedanken zum Thema: Die deutschen Kinder sind zu dick. Wie werden diese Kinder ihren Alltag meistern, wenn sie auf sich gestellt sind.

Kein Kind ist von Natur aus faul und bewegt sich gerne. Der Appell an alle, dass wir die Jugend zu gesundem Sport in den Verein holen.

5. Bericht der Kassenwartin und der Kassenprüfer

Janine hat die Kasse Mitte letzten Jahres übernommen.

Ausgaben: Übungsleiter 17268,08 €, Hallenmieten 9488,51 €, Verbandsbeiträge 3693,62 €, Sonstiges 9258,34 €

Einnahmen: Mitgliedsbeiträge 32548,91 € Zuschüsse 8480,25 € keine Spenden

Der Verein schließt mit einem leichten Plus ab.

Da Frau Toelg leider verstorben ist, musste Uli Kraus die Kasse alleine prüfen. Er konnte eine fehlerfrei geführte Kasse vorfinden und beantragt die Entlastung der Kassenwartin.

6. Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Kassenwartes

Die Versammlung stimmt der Entlastung der Kassenwartin einstimmig zu.

Zum Gedenken an Rosemarie Toelg erhebt sich kurz die Versammlung.

Uli Kraus wird nochmals alleine im kommenden Jahr die Kasse prüfen.

Es besteht kein Anspruch auf Aussprache zu den Berichten.

7. Ehrungen

25 Jahre: Frau Seitz, Frau Willig, Frau Dieter Sybille und Silke

30 Jahre: Herr Gutmann, Herr Kalteis, Herr Kolonko, Herr Stich, Herr Enderes, Herr Schnepf, Frau Kalkbrenner, Frau Stempfle

35 Jahre: Frau Scheitler

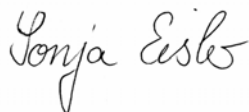
40 Jahre: Frau Scheßl

Geburtstagsschreiberin: Frau Nieschwitz

8. Verschiedenes

Herr Scherer bedankt sich für das Interesse an der DJK durch zahlreiches Erscheinen, beschließt die Sitzung um 21.25 Uhr und wünscht einen guten Nachhauseweg.

Für das Protokoll



Sonja Eisler